

# RECHTSGRUNDLAGEN

## Bundesgesetze und -verordnungen

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG) vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2074), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 69 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044).

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542; zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I S. 892).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

## Landesgesetze und -verordnungen

Landesraumentwicklungsprogramm M-V (LEP) vom Mai 2005, in Kraft getreten am 14. Juli 2005 (GVOBl. M-V 2005).

Regionales Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte (RREP), in Kraft getreten am 15. Juni 2011 (GVOBl. Nr. 10/2011) veröffentlicht im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern Nr. 43 vom 21. Oktober 2011 (AmtsBl. M-V 2011).

Gesetz zum Schutz der Natur und der Landschaft im Lande Mecklenburg-Vorpommern (Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern, NatSchAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Oktober 2002, zuletzt geändert durch Art. 2 zur Umsetzung der Zoo-RL und weiterer EG-RL vom 24.06.2004 (GVOBl. M-V).

Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010, zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V).

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmale im Lande Mecklenburg-Vorpommern (Denkmalschutzgesetz DSchG M-V) in der Fassung vom 6. Januar 1998, zuletzt geändert durch Art. 10 d. G. vom 12. Juli 2010, in Kraft getreten Juli 2012 (GVOBl. M-V).

Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011).

# VERFAHRENSVERMERKE

1. Eingeleitet aufgrund des Einleitungsbeschlusses der Stadtvertretung der Stadt Friedland vom 06.06.2012. Der Einleitungsbeschluss für die 3. Änderung ist ortsüblich bekannt gemacht worden.

14.09.12  
Friedland,

Bürgermeister

2. Die Stadtvertretung hat am 18.07.2012 den Entwurf der 3. Änderung zum Flächennutzungsplan einschließlich der Begründung zur Auslegung beschlossen.

14.09.12  
Friedland,

Bürgermeister

3. Die Stadtvertretung hat am 12.09.2012 die Stellungnahmen der Öffentlichkeit geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

15.09.12  
Friedland,

Bürgermeister

4. Die Stadtvertretung hat am 12.09.2012 die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

15.09.12  
Friedland,

Bürgermeister

5. Die 3. Änderung zum Flächennutzungsplan wurde am 12.09.2012 von der Stadtvertretung beschlossen. Die Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB) wurde gebilligt.

15.09.12  
Friedland,

Bürgermeister

6. Die Genehmigung der 3. Änderung zum Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... Az: ..... erteilt.

Ort/Datum/Siegel

Unterschrift

7. Die 3. Änderung zum Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB), wird hiermit ausgefertigt.

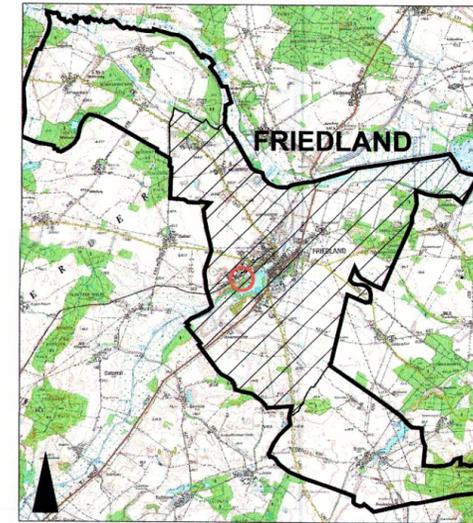
Friedland,

Bürgermeister

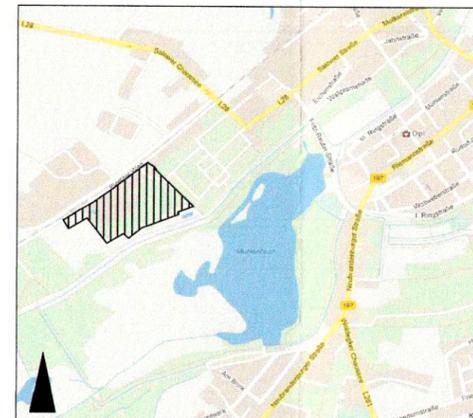
8. Die Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung zum Flächennutzungsplan sowie die Stelle, bei der Plan auf Dauer während der Dienststunden eingesehen werden kann und bei der über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland der "Neuen Friedländer Zeitung" am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Verletzung von Vorschriften (§ 215 Abs. 1 BauGB) sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen worden.

Friedland,

Bürgermeister



Lageplan des Änderungsbereiches  
Maßstab 1:200.000

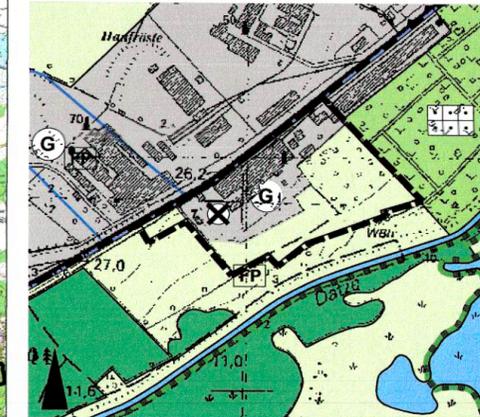


Abgrenzung des Änderungsbereiches  
Maßstab 1:20.000  
Quelle: www.google-maps.de

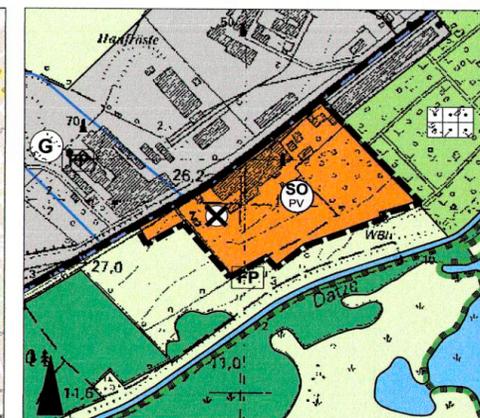
## Kurzbeschreibung der Änderung

Im Rahmen der 3. Änderung des FNP der Stadt Friedland wird eine in Teilen als gewerbliche Baufläche und in Teilen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellte Fläche südlich des Pletzer Weges als Sonderbaufläche - sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage dargestellt werden.

Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22 "Photovoltaikanlage Alte Fliesenfabrik" der Stadt Friedland.



Bestand Flächennutzungsplan  
i.F.d. Neubekanntmachung vom 15.04.2010,  
Planfassung vom 14.10.2009



Flächennutzungsplan, 3. Änderung, Entwurf

# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN FRIEDLAND 3. ÄNDERUNG

## LEGENDE

### DARSTELLUNGEN (§ 5/2 BauGB)

#### Art der baulichen Nutzung

- gewerbliche Baufläche §11/1/3 BauNVO
- sonstige Sondergebiete §1/2 u. §11 BauNVO  
Zweckbestimmung:  
PV - Photovoltaik-Freiflächenanlage

#### Flächen für die Landwirtschaft und Wald §5/2/9 BauGB

- Flächen für die Landwirtschaft §5/2/9a BauGB  
(Zusatznutzung Windenergieanlagen nicht zulässig!)

### KENNZEICHNUNGEN (§ 5/3 BauGB)

- Altlast/Altlastverdachtstandort in Bauflächen mit lfd. Nr. Nr. 7 - ehemalige Fliesenwerke

#### Stadterhaltung / Denkmalpflege §5/4 BauGB

- Bereiche, in denen sich Fundplätze befinden (Einzelstandorte)

### SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des Geltungsbereichs der 3. Änderung

Stadt Friedland, Baumt  
Riemannstraße 42, 17098 Friedland



# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN FRIEDLAND

## 3. ÄNDERUNG

Stand: 12. September 2012

Maßstab: 1 : 10.000